

### WARUM SOLLTEN SIE LIPIDOLOGE / LIPIDOLOGIN DGFF® WERDEN?

Primäre und sekundäre Fettstoffwechselstörungen spielen eine wichtige Rolle für die Pathogenese der Atherosklerose. Trotz ihrer hohen Prävalenz und der Bedeutung für Morbidität und Sterblichkeit war lange Zeit die Lipidologie nur ein marginales Thema der strukturierten ärztlichen Aus- und Fortbildung.

Das Verständnis der Pathophysiologie, die Diagnostik und die Differentialtherapie von komplexeren Fettstoffwechselstörungen setzt ein interdisziplinäres ärztliches Wissen aus den Bereichen Innere Medizin, Genetik, Labormedizin, Gastroenterologie, Endokrinologie, Kardiologie, Angiologie, Ernährungs- und Sportmedizin und Pädiatrie voraus. Die Anzahl an entsprechend ausgewiesenen erfahrenen Spezialist\*innen ist in Anbetracht der hohen Anzahl an betroffenen Patient\*innen nach wie vor nicht ausreichend.

Zur Sicherstellung einer qualifizierten Betreuung der von einer Fettstoffwechselstörung betroffenen Menschen in Deutschland hat die Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V. unter Mitwirkung von Experten aus den unterschiedlichsten Fachgebieten ein Fortbildungsprogramm Lipidologie entwickelt. Im Unterschied zu existierenden Angeboten geht es hierbei nicht um die punktuelle Abhandlung von Teilaspekten in einzelnen Vorträgen, sondern um ein strukturiertes umfassendes Programm, an dessen Ende eine Prüfung abgelegt werden kann, deren erfolgreiches Bestehen durch die markengeschützten Begriffe „Lipidologin DGFF®“ und „Lipidologe DGFF®“ zertifiziert wird.

### ABLAUF DES STRUKTURIERTEN CURRICULÄREN FORTBILDUNGSPROGRAMMS LIPIDOLOGIE DER DGFF

Die Fortbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil und muss innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden.

- Der **theoretische** Teil besteht aus der Teilnahme an der zweitägigen Fortbildung „Lipidologie DGFF“ (sie steht am Anfang) und an mindestens zwei zertifizierten (CME) ärztlichen Fortbildungen auf dem Gebiet der Fettstoffwechselstörungen. Eine Übersicht entsprechender Fortbildungsveranstaltungen ist unter [www.lipid-liga.de/events/](http://www.lipid-liga.de/events/) veröffentlicht.
- Der **praktische** Teil beinhaltet die Einreichung von 10 Kasuistiken zur Begutachtung innerhalb eines Jahres nach Teilnahme an der zweitägigen theoretischen Fortbildung. Vorlagen für die Kasuistiken werden nach der zweitägigen Fortbildung ausgehändigt.
- Die **Prüfung** erfolgt schriftlich im Multiple-Choice-Verfahren auf der Basis der Lerninhalte der strukturierten curriculären Fortbildung Lipidologie der DGFF. Der Fragenkatalog wird dem Antragsteller nach positiver Begutachtung der Kasuistiken zur Bearbeitung zugesandt.

### ZWEITÄGIGE THEORETISCHE FORTBILDUNG

- **Historie und Epidemiologie sowie Entwicklung der Diagnostik von Fettstoffwechselstörungen**
- **Physiologie und Pathophysiologie**
  - Physiologie und Pathophysiologie des Lipoproteinstoffwechsels
  - Störungen im LDL-Stoffwechsel
  - HDL-Stoffwechsel
- **Besondere Fettstoffwechselstörungen**
  - Familiäre Hypercholesterinämie (FH): Klinik und Diagnose
  - FH: Epidemiologie und Therapie
  - Familiäre kombinierte Hyperlipidämie
  - Schwere Formen der Hypertriglyzeridämie
  - Lipoprotein(a)
  - Sekundäre Dyslipoproteinämien und Hypolipoproteinämien
- **Atherosklerose**
  - Endotheliale Dysfunktion
  - Atherosklerose
  - Apparative Diagnostik bei kardiovaskulären Erkrankungen
  - EAS/ESC-Leitlinie
  - Cholesterinmetabolismus und kardiovaskuläres Risiko
- **Lebensstil**
  - Ernährung
  - Körperliche Aktivität
  - Wirksamkeit alternativer Methoden
- **Therapie**
  - Statine: Pharmakologie – Wirkmechanismus – Nebenwirkungen
  - Intestinal wirksame Substanzen
  - Fibrate, Omega-3-Fettsäuren
  - PCSK9-Antikörper
  - Neue Therapieansätze
  - LDL/Lp(a)-Apherese
- **Spezielle Therapiesituationen**
  - Diabetes und Metabolisches Syndrom
  - Sekundäre Hyperlipoproteinämie bei Nierenerkrankungen
  - Lipidtherapie im Kindesalter
  - Lipidtherapie bei Frauen
  - Lipidtherapie im Alter

### ZEITLICHER RAHMEN UND TEILNEHMERBEGRENZUNG

Der zeitliche Umfang der zweitägigen theoretischen Fortbildung beträgt ca. 14 Zeitstunden, angeboten in zwei aufeinander aufbauenden Modulen:

- Freitag 13:00 bis ca. 20:30 Uhr
- Samstag 09:00 bis ca. 16:00 Uhr

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Die zweitägige theoretische Fortbildung zur strukturierten curriculären Fortbildung „Lipidologie DGFF“ wird bei der jeweils zuständigen Ärztekammer zur Zertifizierung eingereicht.

### REFERENT\*INNEN

Die Referent\*innen sind ausgewiesene Lipidexpert\*innen aus den Bereichen Innere Medizin, Genetik, Labormedizin, Pädiatrie, Gastroenterologie, Endokrinologie, Kardiologie, Angiologie, Nephrologie, Ernährungs- und Sportmedizin.

### FORTBILDUNGSTERMINE

Die zweitägige theoretische Fortbildung zum Start der strukturierten curriculären Fortbildung Lipidologie der DGFF findet mehrmals jährlich online statt.

**Lipidologe**  
DGFF®

**Lipidologin**  
DGFF®

## Strukturierte curriculäre Fortbildung Lipidologie der DGFF

### Fortbildungstermine 2024:

- 02./03. Februar 2024 online
- 22./23. März 2024 online
- 07./08. Juni 2024 online
- 13./14. September 2024 online
- 25./26. Oktober 2024 online

Die Anmeldung finden Sie unter:  
<https://www.lipid-liga.de/events/>  
Änderungen vorbehalten!

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Zur Fortbildung wird zugelassen, wer

- approbierte/r Ärztin/Arzt und in der Behandlung von Patient\*innen tätig ist,
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V. ist und
- die Teilnahmegebühr entrichtet hat.

## DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Die Durchführungsbestimmungen der strukturierten curriculären Fortbildung „Lipidologie DGFF“ sind unter [www.lipid-liga.de](http://www.lipid-liga.de), Rubrik „Für Ärzt\*innen“ einsehbar.

## FORTBILDUNGSKOSTEN (INKL. PRÜFUNG)

- Facharzt 810 € (bei Präsenz-Veranstaltung), 770 € (bei Online-Veranstaltung) zzgl. Jahresmitgliedschaft
- Arzt in Ausbildung: 410 € (bei Präsenz-Veranstaltung), 370 € (bei Online-Veranstaltung) zzgl. Jahresmitgliedschaft
- Die Kosten beinhalten bei Präsenzveranstaltungen die Mahlzeitenpauschale im Rahmen der zweitägigen theoretischen Fortbildung: 50 € (inkl. 19 % MwSt. = 7,98 €). Diese entfällt bei Online-Fortbildungen.

## ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

unter [www.lipid-liga.de](http://www.lipid-liga.de) oder per Fax sowie postalisch an die Geschäftsstelle

### Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung von Fettstoffwechselstörungen und ihren Folgeerkrankungen DGFF (Lipid-Liga) e. V.

DGFF (Lipid-Liga) e. V.	Telefon	(06051) 490 84 - 18
Geschäftsstelle	Telefax	(06051) 490 84 - 22 18
Kuhgasse 9	E-Mail	info@lipid-liga.de
63571 Gelnhausen	Internet	www.lipid-liga.de

Sitz der Gesellschaft  
Wiesbaden, Reg.-Nr. 2577

## DIE URKUNDE Lipidologe Lipidologin DGFF DGFF

Die Urkunde Lipidologin DGFF® bzw. Lipidologe DGFF® zeigt Ihren Patienten und der Ärzteschaft, dass Sie erfolgreich an dem strukturierten curriculären Fortbildungsprogramm Lipidologie teilgenommen und dabei eine fachspezifische Prüfung in klinischer Lipidologie abgelegt haben. Die Bezeichnung Lipidologin DGFF® bzw. Lipidologe DGFF® ist eine rechtlich geschützte Marke der DGFF, die ausschließlich in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an der strukturierten curriculären Fortbildung Lipidologie der DGFF verwendet werden darf.

## PROJEKTLEITUNG

Dr. med. Anja Vogt, München



## FÖRDERUNG DER FORTBILDUNG

Die DGFF (Lipid-Liga) e. V. dankt folgenden Firmen für die finanzielle Unterstützung:

- AMGEN GmbH (5.000 Euro)
- DIAMED Medizintechnik GmbH (2.500 Euro)
- FRESenius Medical Care GmbH (5.000 Euro)
- NOVARTIS Pharma GmbH (2.500 Euro)
- SANOFI AVENTIS Deutschland GmbH (2.500 Euro)
- SWEDISH ORPHAN BIOVITRUM GmbH/SOBI (5.000 Euro)

Die Unterstützung ermöglicht die Organisation der Fortbildung. Auf Form und Inhalte der Fortbildung nehmen die Firmen keinen Einfluss.



## Strukturierte curriculäre Fortbildung Lipidologie der DGFF

Lipidologe Lipidologin  
DGFF DGFF



Deutsche Gesellschaft  
zur Bekämpfung von  
Fettstoffwechselstörungen  
und ihren Folgeerkrankungen  
DGFF (Lipid-Liga) e.V.